



Hühner- und Schweinegrippe ist tot – Es lebe Ebola!



Pandemie der Profitg(e)ier: Nach monatelangem Kampf, so lasen wir es in den Medien allerorts, konnte eine globale Epidemie die damals durch die Vogel und die Schweinegrippe auszubrechen drohte, mit viel Not und Mühe verhindert werden. Was die Medien vor, während, und nach dem Ausbruch der Vogel- oder der Schweinegrippe aber immer wieder zu vergessen scheinen ist, dass weltweit jedes Jahr zwei Millionen Menschen an Malaria sterben, die aber allein schon durch ein Moskitonetz vor dem sicheren Tod geschützt wären...

Pandemie der Profitg(e)ier: Nach monatelangem Kampf, so lasen wir es in den Medien allerorts, konnte eine globale Epidemie die damals durch die Vogel und die Schweinegrippe auszubrechen drohte, mit viel Not und Mühe verhindert werden. Was die Medien vor, während, und nach dem Ausbruch der Vogel- oder der Schweinegrippe aber immer wieder zu vergessen scheinen ist, dass weltweit jedes Jahr zwei Millionen Menschen an Malaria sterben, die aber allein schon durch ein Moskitonetz vor dem sicheren Tod geschützt wären. Leider erscheint es so, dass dies den Nachrichten keine Zeile wert ist. Zwei Mio. Mädchen und Jungen sterben jedes Jahr an Durchfallerkrankungen, die mit einer isotonischen Salzlösung im Wert von ca. 25 Cent behandelt werden könnten. In den Nachrichten hören wir aber leider nichts davon. An Masern, Lungenentzündungen und andere heilbaren Krankheiten sterben jedes Jahr fast zehn Mio. Menschen. Und die Nachrichten berichten kaum bis gar nichts darüber. Aber als vor einigen Jahren die famose „Vogelgrippe“ ausbrach, überfluteten uns die globalen Informationssysteme mit Nachrichten. Unmengen an beängstigenden Alarmsignalen wurden ausgegeben. Eine Epidemie, „die gefährlichste von allen“ wurde in dicken Buchstaben abgedruckt! Eine Pandemie wurde befürchtet! Trotzdem kamen durch die Vogelgrippe weltweit „nur“ 250 Menschen zu Tode. 250 Menschen in zehn Jahren, das sind im Durchschnitt 25 Menschen pro Jahr. An der normalen Grippe sterben jährlich weltweit ca. 500.000 Menschen. Eine halbe Million gegen 25! Einen Moment mal. Warum wird nun erneut solch ein Rummel um Ebola gemacht, obgleich die Zahlenverhältnisse in etwa die gleichen sind? Der transnationale Pharmariese ROCHE hatte von seinem famosen TAMIFLU zig Millionen Dosen alleine in den asiatischen Ländern verkauft. Obgleich TAMIFLU von zweifelhafter Wirksamkeit ist, kaufte die britische Regierung 14 Mio. Dosen zur Versorgung für die Bevölkerung. Schon die Vogelgrippe hatte ROCHE und RELENZA, den beiden Herstellern der antiviralen Produkte, milliardenschwere Gewinne eingespielt. Zuerst mit den Hühnern, dann mit den Schweinen. Ja, jetzt beginnt die Hysterie um die Ebola- Seuche. Und alle Nachrichten- sender der Erde reden plötzlich davon. Die Frage mag Sich manch kritischem Beobachter stellen, wie viele Milliarden wohl dieses Mal reingespielt werden? Stellt sie sich auch Ihnen sehr geehrte Damen und Herren, dann bringen sie diese Fakten in Umlauf und beobachten sie selbst, ob es sich mit Ebola nicht ähnlich verhält.

von Ij.

Quellen:

Aus der mexikanischen Tageszeitung „LA JORNADA“

Das könnte Sie auch interessieren:

#Ebola - EBOLA- "Epidemie" - www.kla.tv/Ebola

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.